



MAN fördert das „Deutschlandstipendium“ an der TU München

München, 30.01.2014

Der Nutzfahrzeug- und Maschinenbaukonzern MAN ist Hauptförderer des „Deutschlandstipendiums“ an der TU München. 60 der 261 Stipendiaten haben das Unternehmen als „Wunschunternehmen“ für das Jahr 2014 benannt. Die Förderung pro Stipendium beträgt 300 Euro im Monat. Sie ist unabhängig vom sonstigen Einkommen der Studierenden und deren Eltern. Die Hälfte des Betrags übernimmt MAN, die andere Hälfte trägt der Bund. MAN hat als „Preferred Partner“ der TU München seit 2007 bereits über 480 Stipendien unterstützt, Vorlesungsreihen durchgeführt und Projektarbeiten vermittelt.

MAN SE
Ungererstr. 69
80805 München

Leiter
Corporate Communications
Andreas Lampersbach

Pressesprecher
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu

Als starke Marke im Volkswagen Konzern steht MAN für die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Zentral ist dabei die unternehmerische Verantwortung für Umwelt, Mitarbeiter und Gesellschaft. Um die Unternehmensziele zu erreichen, ist der Kontakt und der Austausch mit jungen Talenten über die Hochschulen – beispielsweise über das „Deutschlandstipendium“ – von zentraler Bedeutung.

Jochen Schumm, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von MAN SE und MAN Truck & Bus AG, betont den Wert des Programms: „Es ist uns wichtig, junge und engagierte Menschen – unabhängig von Elternhaus und sozialer Herkunft – Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven zu geben sowie ihre akademische und berufliche Laufbahn zu unterstützen. Wir suchen aktiv Kontakt zu Studenten aus den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeug-, Motoren-, Elektro- und Informationstechnik, der Mechatronik und der Wirtschaft. Wir möchten sie näher kennenlernen und für unser Unternehmen und unsere Tätigkeitsfelder begeistern.“

Dabei hat MAN als Top-Arbeitgeber den Studierenden viel zu bieten: 250 Jahre ingenieurwissenschaftliche Tradition, fokussiert auf die Schlüsseltechnologien Transport und Energie, sind ein schlagendes Argument. Wie mit der Erfindung des Dieselmotors hat MAN immer wieder Maßstäbe in der Branche gesetzt, sei es mit Nutzfahrzeugen, Motoren oder Kraftwerken. Die Dieselmotoren von MAN bewegen rund 50 Prozent des Welthandels.